

Informationsveranstaltung des BMBF zur Bekanntmachung „Forschung für neue Mikroelektronik (ForMikro)“

Berlin, 22. November 2018

Eine Veranstaltung des Referats „Elektronik und autonomes Fahren“
mit seinem Projektträger VDI/VDE Innovation + Technik GmbH

Frau Dr. Tina Züchner, Bundesministerium für Bildung und Forschung

Frau Dr. Denise Günther, Herr Dr. Jochen Kerbusch, VDI/VDE
Innovation + Technik GmbH



Tagesordnung

- 11:00 Begrüßung & Einführung
Dr. Tina Züchner, BMBF
- 11:15 Impuls „Bedeutung von Wissenstransfer“
Dr. Winfried Mayer, Endress + Hauser AG
Impuls „Positive Erfahrungen aus der EDA-Clusterforschung“
Dr. Dieter Treytnar, edacentrum GmbH
- 11:50 Vorstellung der Bekanntmachung
Dr. Jochen Kerbusch, Projektträger
- 12:15 TechSlam
(Kurzvorträge zu Projektideen, Forschungsschwerpunkten)
- 13:30 Imbiss im Foyer
- 13:45 Science Dating
Individuelle Beratungsgespräche
- 15:15 Ende



Wichtiger Hinweis:

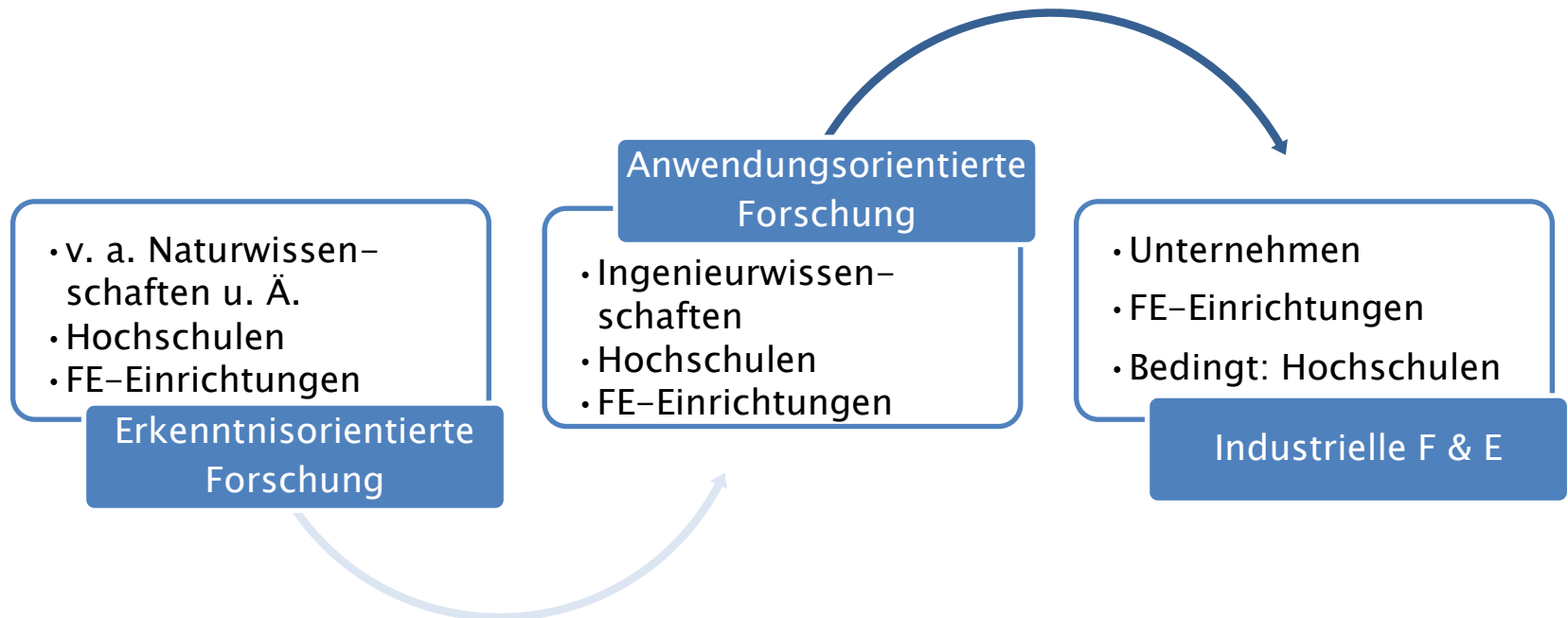
Diese Folien dienen nur der begleitenden Information.

Rechtlich verbindlich ist allein der Bekanntmachungstext:

<https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-2055.html>

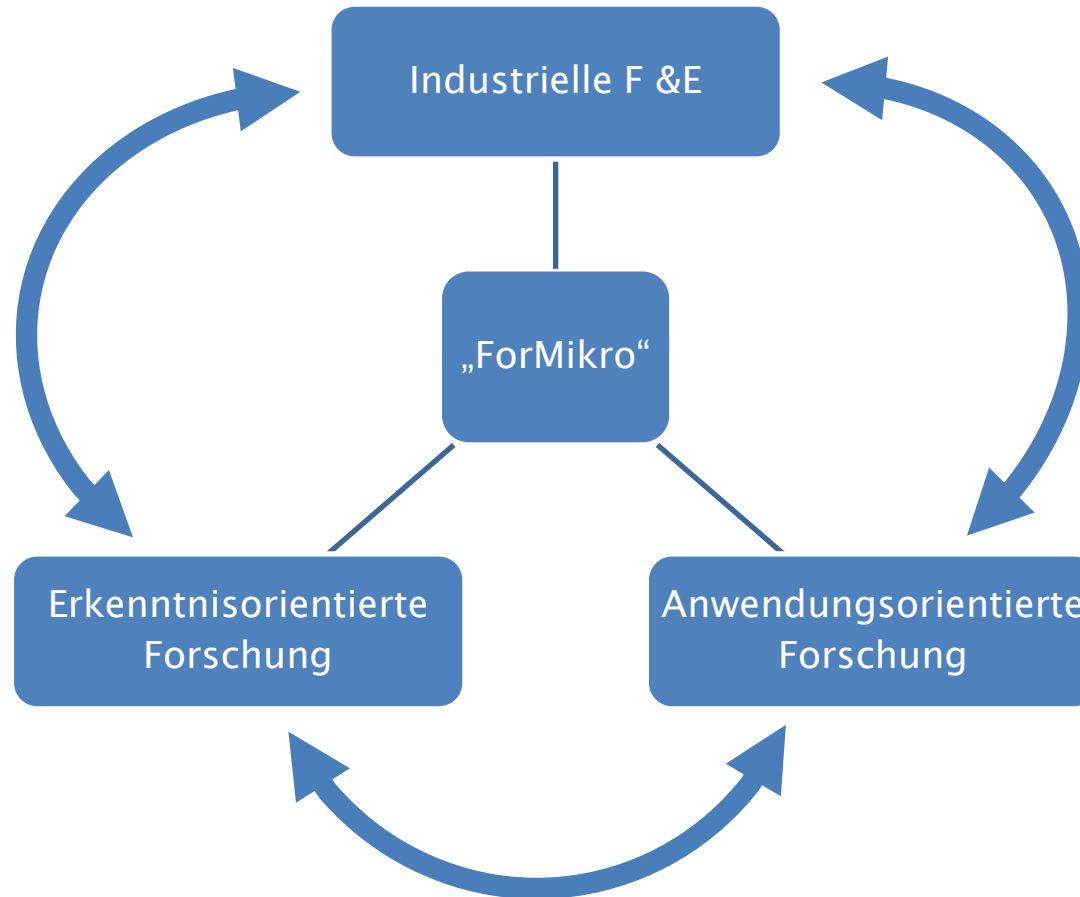
Transfer von der Erkenntnis zur kommerziellen Anwendung

Typischer Verlauf



Transfer von der Erkenntnis zur kommerziellen Anwendung

Beschleunigter Verlauf



Förderpolitische Ziele der Richtlinie „ForMikro“

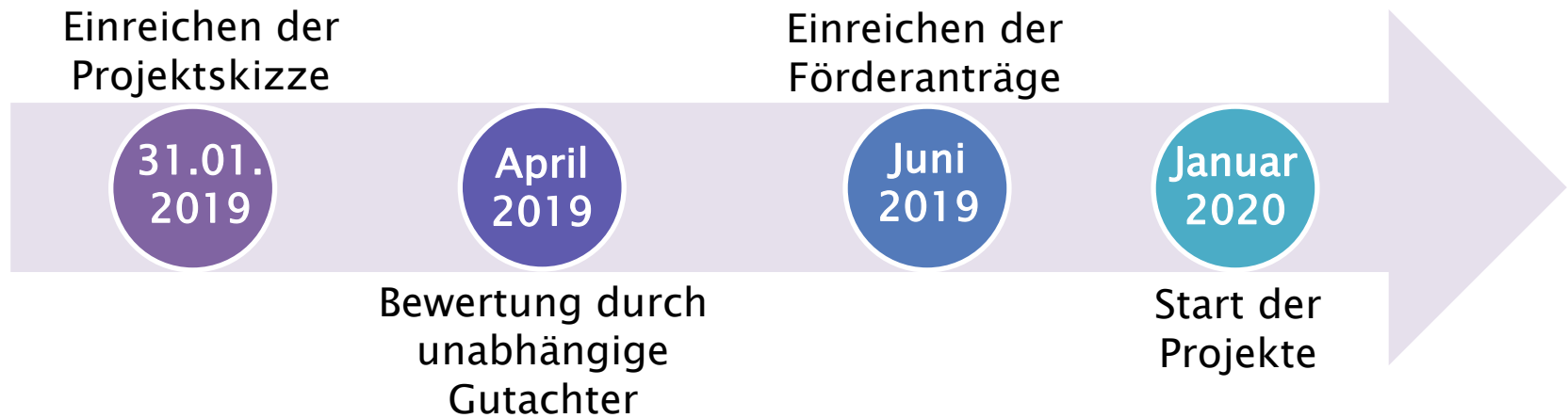
- **Stärkung** der Innovationskraft der akademischen Forschungslandschaft
- **Verkürzung** des Innovationsprozesses
- **Beschleunigung** des Wissens- und Erkenntnistransfers aus der akademischen Forschung in die wirtschaftliche Nutzung
- **Zusammenarbeit** zwischen der erkenntnis- und anwendungsorientierten Forschung für konkrete Anwendungen und Technologien
- **Umsetzbarkeit** und **Qualifizierung** neuartiger Ansätze und kreativer Ideen
- **Mitgestaltung** durch die Industrie (GU, KMU, Start-ups)
- **Verbesserung** des Austausches zwischen Forschung und Unternehmen
- **Förderung** von Nachwuchs und Fachkräften

Zuwendungsvoraussetzung der Richtlinie „ForMikro“

| Wer/Was wird gefördert | Wer/Was wird nicht gefördert |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Hochschulen • FE-Einrichtungen • ausgewiesene Experten in der Mikroelektronik in Deutschland | <ul style="list-style-type: none"> • KMU • GU • Start-ups |
| <p>Ausgaben/Kosten für</p> <ul style="list-style-type: none"> • Personal, Verbrauchsmaterialien, Reisetätigkeiten • Ggf. Vergabe von Aufträgen • in begründeten Ausnahmefällen Ausgaben/Kosten für Investitionen | <p>Ausgaben/Kosten für</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ersatzbeschaffungen • Grundausstattung • Baumaßnahmen |
| <p>Interdisziplinarität aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erkenntnisgetriebener und • anwendungsorientierter Forschung • mit Industriebeteiligung | <ul style="list-style-type: none"> • Forschungsvorhaben ohne geschlossene Transferkette |

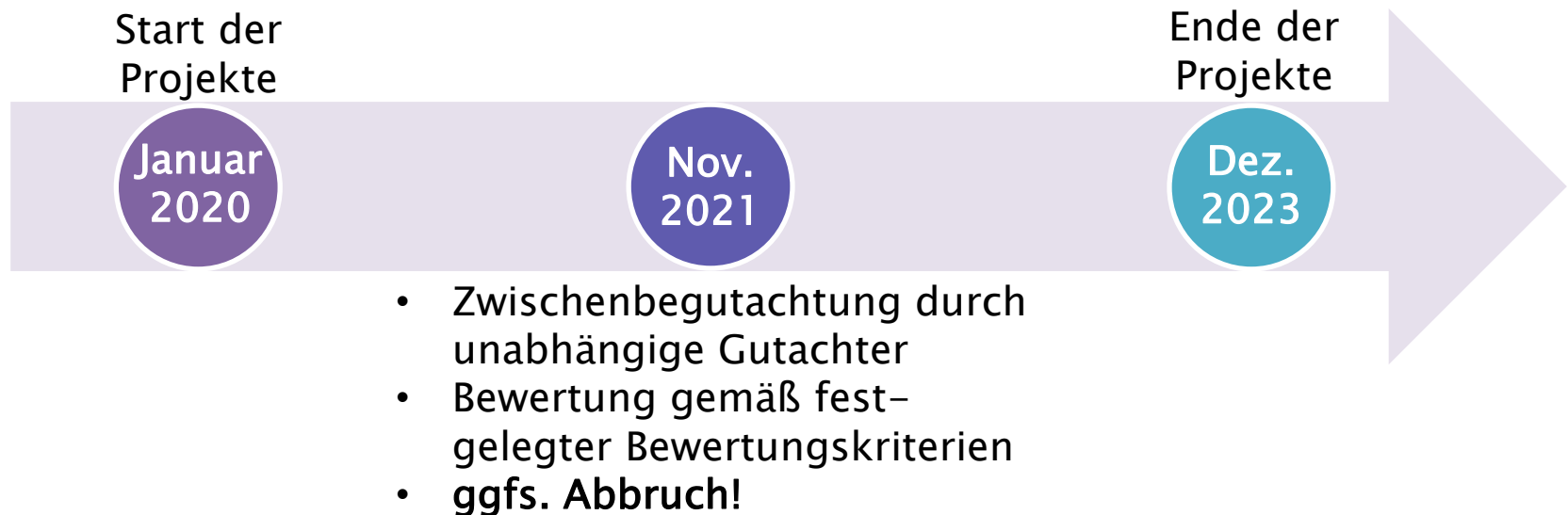


Zeitplan bis Projektbeginn





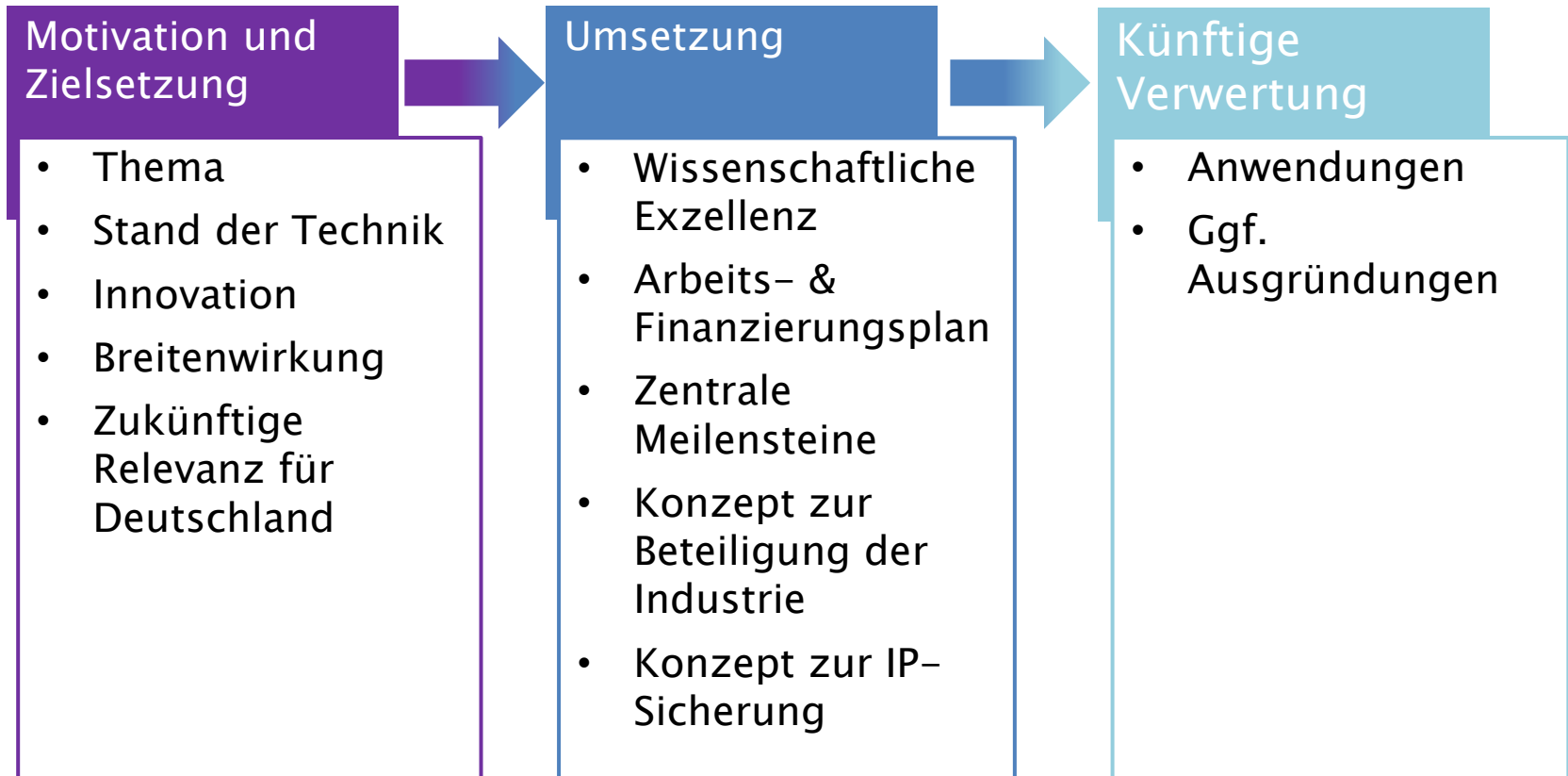
Zeitplan bis Projektende



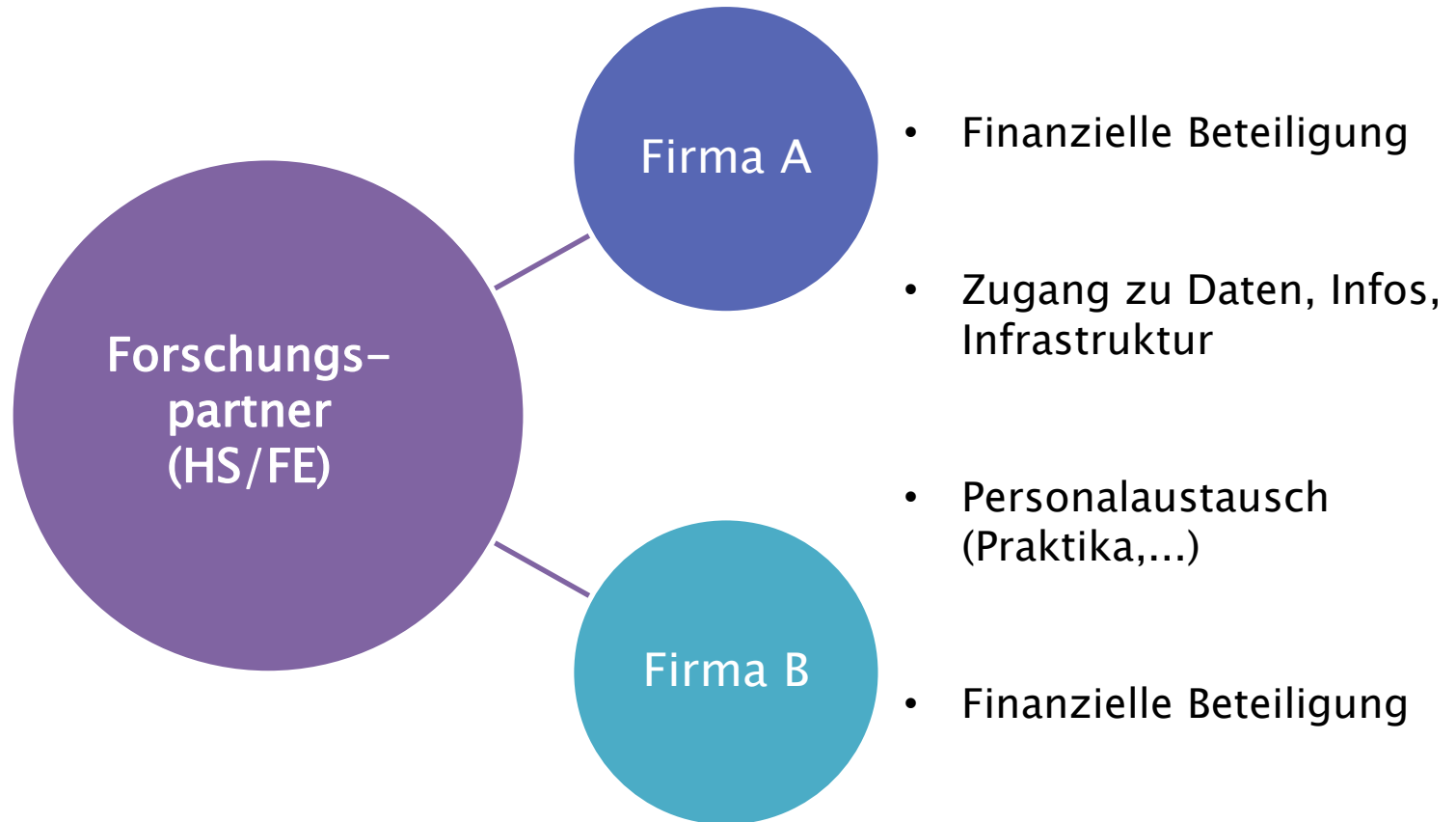
Einreichung von Projektskizzen – Gliederung (max. 12 Seiten)

1. Deckblatt (Titel, Beteiligte, Kontaktdaten, Abschätzung des Förderbedarfs)
2. Zusammenfassung des Vorhabens
3. Projektbeschreibung (Motivation, Zielparameter, Lösungsansätze, Innovation)
4. Antizipierte **Kritikpunkte** in der Begutachtung
5. Zusammenarbeit der Forschungspartner (**Interdisziplinarität**)
6. Abgrenzung (national und EU-geförderte Projekte, Patentlage)
7. Kurzfassung der **Industriebeteiligung** (ggf. ausführlich im Anhang)
8. Notwendigkeit der Zuwendung (**Risiken**, Handlungsalternativen)
9. Kurzdarstellung der beantragenden Einrichtung und Industriebeteiligten
10. Arbeits- und Zeitplan (Ressourcen, **Meilensteinplan**)
11. Grobes finanzielles Mengengerüst
12. Verwertungsplan, wirtschaftliche **Anschlussfähigkeit**
13. Anhang (Konzept zur **Industriebeteiligung** und **IP-Sicherung**)
14. Einverständniserklärung **aller Partner**

Einreichung von Projektskizzen – Inhalt



Einreichung von Projektskizzen – Industriebeteiligung



Einreichung von Projektskizzen – K.o.-Kriterien

- Mangelnde Vorerfahrung und Expertise
- Zukünftige wirtschaftliche Relevanz nicht gegeben
- Keine ausreichende Industriebeteiligung
- Kein Konzept zur Sicherung des geistigen Eigentums
- Auftragsforschung für die Industrie

Es gelten die neuen Nebenbestimmungen des BMBWF: NABF und NKBF2017!

Einreichung von Projektskizzen – Bewertungskriterien

- **fachlicher** Bezug zur Richtlinie ForMikro
- strategische, technische, wirtschaftliche und gesellschaftliche **Bedeutung**
- wissenschaftlich–technische **Qualität** des Lösungsansatzes
- **Neuheit**/Innovationshöhe, Relevanz, **Risiken** und Breitenwirksamkeit, mögliche **Ergebnisdemonstration**
- **Hebelwirkung** im Rahmen einer Überführung in industrielle Verwertungskonzepte und –potenziale
- Beitrag zur **Stärkung** der Innovationskraft am Standort Deutschland
- Interesse und **Beteiligung** der Industrieunternehmen
- **Exzellenz**/Ausgewogenheit des Konsortiums, **Interdisziplinarität** und Synergieeffekte
- Konzept zum Umgang mit **geistigem Eigentum**
- Beteiligung, Einbindung und Stärkung von **Nachwuchsgruppen**
- Berücksichtigung von Aspekten einer **nachhaltigen Entwicklung**



Wir beraten Sie gerne!

Kontakt

Projektträger für das BMBF

VDI/VDE Innovation & Technik GmbH

Dr. Jochen Kerbusch

Tel.: 0351 – 486797–37

Email: Jochen.kerbusch@vdivde-it.de

Dr. Denise Günther

Tel.: 0351 – 486797–38

Email: denise.guenther@vdivde-it.de

Viel Erfolg bei Ihrem Vorhaben!